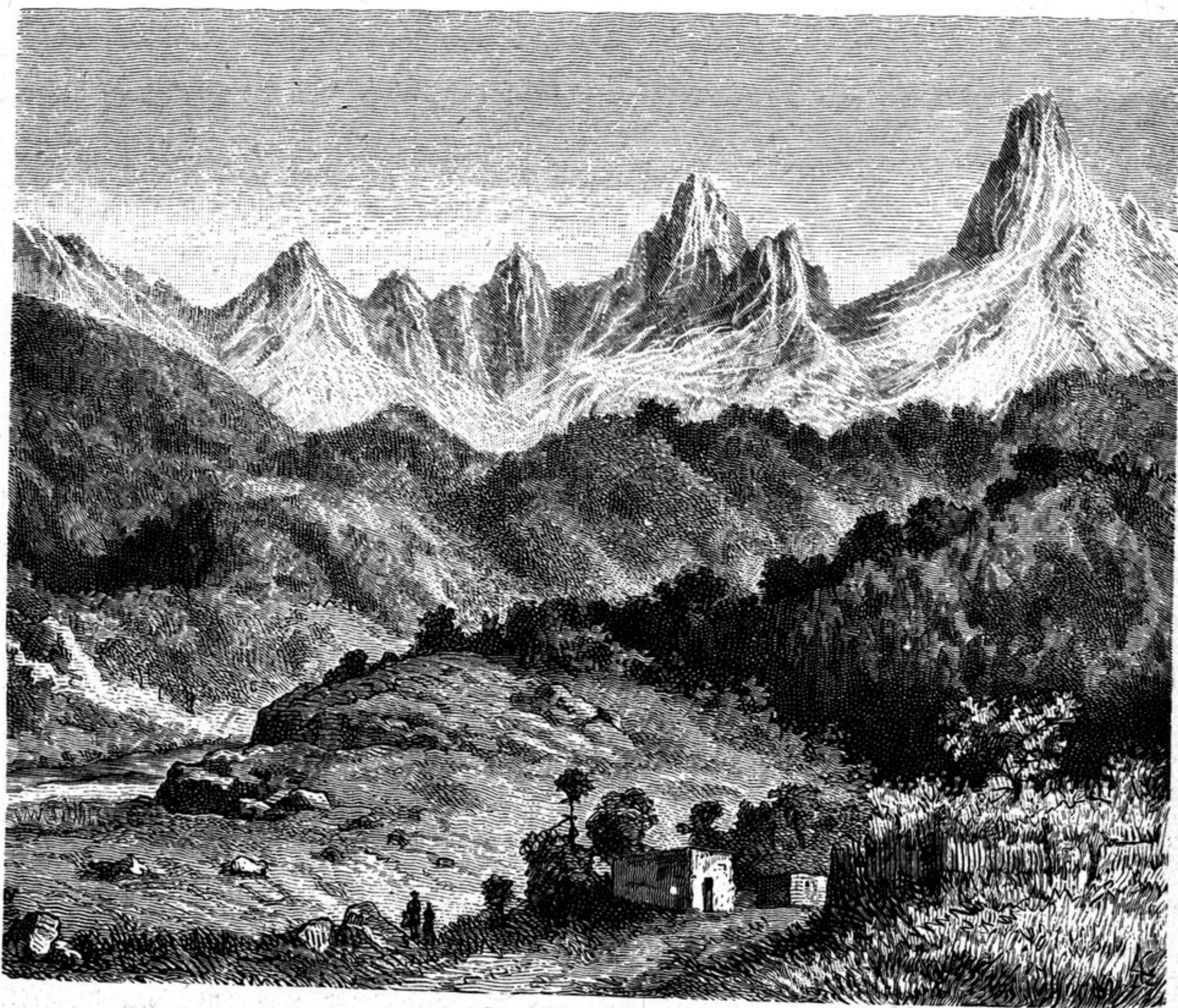


Paßhöhe erhebt sich über einen kreisförmigen, mit wirrem Gerölle erfüllten Thalkessel zu der absoluten Höhe von 5300 Meter. An einigen zugefrorenen Teichen vorbei, windet sich der Weg auf der westlichen Seite des Passes durch das angehäuften Gestein einer breiten Moräne und bringt uns endlich in die steil abfallende, dicht bewaldete Schlucht einer schäumenden Torrente,



Der Gambu-ne.

deren Lauf wir bis nach Batang verfolgen. Am 30. November hielten wir unseren Einzug in die Stadt.

Batang liegt auf einer 2 Kilometer breiten und 4 Kilometer langen Humusmure am linken Ufer des Dschau-dschu, der in der Nähe von Degi entspringt und einige Meilen südlich von Batang in den Kinscha-kiang einmündet. Die Stadt besteht aus zwei Theilen, die Priesterstadt erhebt sich gleich einer Befestigung unmittelbar am linken Ufer des Dschau-dschu und ist von